

# recht & STEUER

redaktion: kramer.angelika@format.at

## Ungebildete Aufsichtsräte

Diesen Mittwoch, am 1. Österreichischen Aufsichtsratstag, wurde von WU-Professorin Susanne Kalss eine Studie über den Zustand in Österreichs Aufsichtsräten präsentiert. Sie fördert Erschreckendes zutage: 67 Prozent der befragten Aufsichtsräte und Vorstände geben darin an, sich weniger als zwei Tage im Jahr für ihre Tätigkeit weiterzubilden. 98 Prozent sagen, dass ihr Unternehmen keine rechtlich-fachliche Ausbildung für Kontrollorgane anbiete. Gleichzeitig ist aber einer Mehrheit der Befragten durchaus bewusst, dass Weiterbildung dringend nötig wäre und die Wirksamkeit der Unternehmensaufsicht verbessern könnte. Außerdem finde eine Evaluierung der Unternehmensaufsicht in österreichischen Unternehmen so gut wie nie statt. Eine weitere interessante Erkenntnis der Studie ist, dass 48 Prozent der Aufsichtsräte lediglich aufgrund ihrer persönlichen Bekanntschaft mit dem Eigentümer an ihr Kontrollmandat gelangt sind. Bei börsennotierten Unternehmen fällt diese Quote mit 60 Prozent besonders hoch aus.

Dafür hält sich auch die Vergütung in Grenzen: Einfache Aufsichtsräte kassieren gewöhnlich nicht mehr als 10.000 Euro im Jahr.

### personalities der woche



**Stefanie Stegbauer, 30**, steigt bei Schönherr zur Anwältin auf. Sie ist auf Wettbewerbsrecht spezialisiert und bereits seit 2008 bei Schönherr tätig.



**Daniela Kühner, 41**, wurde von Justizministerin Bandion-Ortner zur öffentlichen Notarin ernannt. Kühner ist seit 1998 im Notariat tätig, ihre Kanzlei ist in Wien 20.



**Patricia Schuller-Köhler, 42**, tritt in die Fußstapfen ihres Vaters Wilfried Köhler und wird seine Nachfolgerin in der Notariatskanzlei Kaindl, Dürr, Schuller-Köhler.



**SUSANNE KALSS.** Die Kapitalmarktrechtsexpertin ortet Verbesserungsbedarf in Österreichs Kontrollgremien.

### Keine Bildung: Staat verklagt

Ein 15-jähriger Australier hat den Staat verklagt, weil er nach dem Besuch einer öffentlichen Schule weder lesen, schreiben noch rechnen konnte. Er fordert nun Ersatz für einen zukünftigen Einkommensausfall. Das könnte hierzulande so manchen auf Ideen bringen.

### Pläne für Alkohol-Sondersteuer

In Linz beginnt's – zumindest die Pläne über eine 15-prozentige Erhöhung der Alkohol-Sondersteuer nahmen dort ihren Anfang. Auch in Graz, Salzburg und Innsbruck will man nun darüber nachdenken. Niederösterreich, Vorarlberg, Kärnten und das Burgenland lehnen die Steuer aber ab.

### Wombats setzt auf HLMK

Gerhard Hochedlinger und Johannes Marenzi von HLMK haben die Hotelbetreiber Wombats City Hotels bei der Hereinnahme eines englischen Großinvestors beraten. Auch bei der Vorbereitung der Expansion von Wombats stand HLMK beratend zur Seite.

**J. MARENZI UND G. HOCHEDLINGER.**  
Haben Wombats beraten.



### events

#### Kunstsinnigen-Treffen bei bkp

Auch heuer wieder öffnete die Kanzlei Brauneis Klausner Prändl (bkp) einen Abend ihre Pforten für Kunstsinnige. Die Architektin und Malerin Tanja Prusnik präsentierte ihre Bilder in den Kanzleiräumlichkeiten. Anwalt Andreas Bauer begrüßte auch diesmal wieder die Botschafterin Guatemalas, Carla Rodríguez-Mancia, sowie die russische Geschäftsfrau Valentina Orlova.



Die Künstlerin Tanja Prusnik (M.) mit der Botschafterin Guatemalas und Anwalt Bauer.

#### London calling: Anwälte kommen

Wenn das International Law Office (ILO) einmal im Jahr nach London bittet, dann kommen sie alle gerne. Denn der ILO-Award wird aufgrund der Mandanteneinschätzung vergeben. Diesmal konnte die Kanzlei Graf & Pitkowitz die Jury als beste österreichische Anwaltskanzlei überzeugen. Bernd Taucher von Graf Patsch Taucher gewann in der Kategorie General Corporate, Clemens Hasenauer (CHSH) bei M&A.

### ticker die newstflashes der woche

+++ **Karriere.** Die Kanzlei Freshfields lädt Jus- und Wirtschaftsrechtsstudenten am 13. April zu einem Karrieretag in die Kanzlei. +++ **Mandat.** CMS Reich-Rohrwig Hainz hat die belgische Supermarktkette Delhaize beim Kauf der serbischen Handelskette Delta Maxi Group beraten.